

**„Die Normannen“ – Sonderführung im Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen /rem),
Mannheim, C 5, am 09.10.2022 (11.20 Uhr)**

Am 9. Oktober besuchten 42 Mitglieder der Harmonie die Ausstellung „Die Normannen“. Sie erstreckt sich über zwei Stockwerke im Zeughaus. Sie ist nicht chronologisch ausgerichtet. Diese Ausstellung ist mehr als eine Art Europareise in sechs Kapiteln gestaltet.

Die Normannen waren sehr geschickte Seefahrer, aber auch brutale Kämpfer und Plünderer. Und so sehen wir neben Kettenhemd, Schwertern und Streitäxten auch einzigartige Handschriften, seltene Textilien sowie Kostbarkeiten aus Gold und Edelsteinen. Es gibt wunderbare Schätze aus vielen Ländern zu bewundern.

Nachdem die Normannen, aus dem Norden kommend, um das Jahr 1000 Gebiete in Nordfrankreich eroberten und einer ganzen Region ihren Namen gaben, zogen sie von hier aus weiter. Während **Wilhelm der Eroberer 1066 England** einnahm, kämpften sich **andere nach Osten** und dann ans Mittelmeer vor, um das **Königreich Sizilien** zu gründen und die **Iberische Halbinsel** zu übernehmen. Aus den einfachen Nordmännern wurden mit viel Geschick mächtige, geachtete Fürsten des Mittelmeerraumes. Im Osten haben sich zwischen den skandinavischen Einwanderern und der lokalen Bevölkerung die Rus‘ entwickelt – ein Begriff, der sowohl für das Territorium als auch zur Bezeichnung der Bevölkerungsgruppe verwendet wird. Im 9. Jh. kommt es zu einer Reichsbildung um **Nowgorod und Kiew. Wladimir I. der Große** vollzieht dann die Christianisierung des Reiches.

Dadurch, dass das Zeughaus von überall Leihgaben erhalten hat, aus Stockholm und Oslo im hohen Norden über London, Oxford und Cambridge sowie die Vatikanischen Museen bis zur Kathedrale von Barcelona, wird ihr kultureller Einfluss auf eindrückliche Weise deutlich gemacht. Auch eine **Kopie eines Ausschnitts des berühmten Teppichs von Bayeux** aus dem 11. Jahrhundert, haben wir in dieser Ausstellung bewundern dürfen. Ein ganz besonderer Blickfang ist der aus **prachtvoller Seiden- und Goldstickerei bestehende Mantel Karls des Großen**, der in königlichen Werkstätten in Palermo gefertigt wurde und Teil des Krönungsornats von Friedrich II. war. Wir sehen eine der **ältesten erhaltenen Handschriften des „Domes Day Survey“**, der berühmten Erhebung im Königreich England 1086. Die Ausstellung zeigt den einzigen in **Italien** gefundenen **Normannenhelm, prachtvolle Stücke aus Gold, Silber und Edelsteinen** oder die wunderbare **Altartafel mit Darstellung von Erzengeln aus Barcelona** als Beleg für die erfolgreiche Christianisierung der Normannen. Ferner beeindruckt uns die **aus Walrosszahn gefertigten berühmtesten Schachfiguren des Mittelalters**, die in Norwegen gefertigt wurden, aber als Nationalschatz der Schotten gelten.

Wir danken ganz herzlich unseren fachkundigen Führern Frau Deckhut, Frau Hiefner und Herrn Hollmann, die den Besuch der Ausstellung zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden ließen.